

Einleitung: Im Krafttraining weiss man, dass die Muskeln und die Kraft nur wachsen, wenn sie belastet werden. Dies gilt auch für das geistliche Leben. Christen wachsen im Glauben, wenn sie unter Druck kommen und Widerstandsprüfungen bestehen. Wir wollen uns heute zu diesem Thema den Vers aus Matthäus 4,1 näher anschauen, in dem die Versuchung Jesu in der Wüste begründet wird.

Thema: „Unser Glaube wird durch die Angriffe Satans gestärkt“

Dabei schauen wir uns vor allem 2 Schwerpunkte an! 1. Wir werden durch die Angriffe des Feindes auf die Probe gestellt. 2. Wir werden durch best. Prüfungen im Glauben gestärkt.

1. Wir werden durch die Angriffe des Feindes auf die Probe gestellt

„Danach führte der Heilige Geist Jesus in die Wüste, weil er dort vom Teufel auf die Probe gestellt werden sollte.“ (Matthäus 4,1).

Der Heilige Geist führte Jesus in die Wüste, damit er dort durch den Teufel geprüft werden kann. Diese Prüfung in der Wüste musste durchgeführt werden, bevor Jesus seinen Dienst an den Menschen beginnen konnte. Die vierzig Tage nach seiner Taufe in der Wüste, sind ein Abbild der vierzig Wüstenjahre des Volkes Israel nach ihrer „Taufe“ durch das Schilfmeer beim Auszug aus Ägypten.

Wir sehen, dass Wüstenerfahrungen für Gottes Kinder unerlässlich und lebenswichtig sind. Gott will uns für etwas Grossartiges vorbereiten. Deshalb haben auch deine und meine Wüstenerfahrungen eine wichtige Bedeutung: Unser Glaube an Gott soll dadurch trainiert und gestärkt werden! Wenn irgendwelche Widerstände an uns herankommen, neigen wir meistens dazu, diese als Angriff des Teufels abzutun. Das mag stimmen, aber es gibt noch einen anderen Aspekt, den wir in geistlichen Angriffen nie aus den Augen verlieren sollten: Wir werden durch die Angriffe Satans in unserem Glauben geprüft! Natürlich will der Teufel uns vernichten. Aber Gott lässt die Angriffe des Teufels in einem bestimmten Mass zu. Der Zweck ist, uns in unserem Glauben zu stärken. Wir haben es umgekehrt und gehen davon aus, dass der Teufel uns etwas rauben wird. Dabei geht es im geistlichen Kampf darum, etwas zu gewinnen: *„Gott segnet denjenigen, der die Prüfungen des Glaubens geduldig erträgt. Wenn er sich bewährt hat, wird er das ewige Leben empfangen, das Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“ (Jakobus 1,12; siehe auch Joel 2,25).*

Ein Problem ist dazu da, um im Glauben zu reifen! Die Angriffe des Teufels sind dazu da, um uns im Glauben weiterzubringen. Wir brauchen manchmal Druck und Widerstand, damit wir im Glauben wachsen können. Deshalb lässt Gott die Angriffe des Teufels in einem bestimmten Mass zu (wenn Gott alle Attacken des Teufels zulassen würde, wären wir nicht mehr da). Alles, was Gott im Leben derer zulässt, welche Ihn lieben, hat eine Bedeutung, die zum Besten führt (Römer 8,28).

2. Wir werden durch bestandene Prüfungen im Glauben gestärkt

Es ist für uns eine enorme Hilfe, wenn wir in widrigen Umständen realisieren, dass es sich um eine Prüfung handeln könnte (manchmal manövrieren wir uns selbst in unangenehme Situationen). Wenn wir uns dies bewusst werden, können wir wachsam sein und solche Prüfungen mit der Hilfe des Heiligen Geistes bestehen. Wie wir auf Widerstand reagieren, bestimmt unsere Zukunft! Es ist ähnlich wie in der Schule. Die Schüler lernen auf eine Prüfung hin, damit sie diese bestehen.

Diese Prüfungen sind nicht angenehm, aber notwendig: *„Ich habe dich geläutert, nicht so, wie Silber geläutert wird, sondern im Glutofen des Leidens.“* (Jesaja 48,10). Gottes Absicht mit der „Läuterung“ Seiner Kinder ist, dass wir in das Wesen und den Charakter von Jesus Christus verwandelt werden sollen (geläutert = untersuchen um rein machen). Ebenfalls in 1. Petrus 1,6-7 werden wir auf den Läuterungsprozess hingewiesen: *„Freut euch deshalb von Herzen! Vor euch liegt eine große Freude, auch wenn ihr für eine Weile viel erdulden müsst. Dies dient nur dazu, euren Glauben zu prüfen, damit sich zeigt, ob er wirklich stark und rein ist. Er wird erprobt, so wie Gold im Feuer geprüft und geläutert wird – und euer Glaube ist Gott sehr viel kostbarer als bloßes Gold. Wenn euer Glaube also stark bleibt, nachdem er durch große Schwierigkeiten geprüft wurde, wird er euch viel Lob und Herrlichkeit und Ehre einbringen an dem Tag, an dem Jesus Christus der ganzen Welt offenbart werden wird.“*

Gott läutert uns mitten in Bedrängnissen, Widrigkeiten und Kummer. Die daraus resultierende „Hitze“ trennt Unreinheiten, wie Unversöhnlichkeit, Bitterkeit, Zorn, Neid, Unmoral aus unserem Leben, damit wir Jesus immer ähnlicher werden. Da stellt sich uns die Frage: Wie gehen wir also mit Widerstand um? Das Beste, was wir in Widrigkeiten tun können, ist, diese als Prüfung anzuerkennen. Wir können Gott darum bitten, uns zu helfen, diese Prüfung zu bestehen. Der Heilige Geist führt uns nicht nur in die Wüste, um vom Teufel auf die Probe gestellt zu werden, sondern Er hilft uns auch diese Prüfungen zu bestehen. Es braucht aber unsere Demut, den Herrn um Hilfe zu bitten und Seinen Anweisungen zu folgen.

Predigtziel: Gott braucht den geistlichen Kampf, um uns in unserm Glauben zu prüfen. Wenn wir mit der Hilfe des Heiligen Geistes die Prüfungen bestehen, werden wir mehr und mehr in den Charakter Jesu verwandelt. Wir werden dadurch immer wieder im Glauben gestärkt!

Anwendung: Smith Wiggelsworth sagte: „Großer Glaube ist das Ergebnis großer Kämpfe. Große Zeugnisse sind das Produkt großer Versuchungen. Große Triumphe können nur aus großen Prüfungen kommen.“

Wo siehst du dich heute mit Wüstenerfahrungen konfrontiert? Wie gehst du damit um? Bitte den Herrn, um Seine Hilfe in deinen Wüstenerfahrungen und folge Seinen Anweisungen.